



BIOMASSEVERBAND OÖ
BIOMASS ASSOCIATION UPPER AUSTRIA

Gute Gründe für Ihre Mitgliedschaft beim Biomasseverband OÖ

An erster Stelle unserer Aktivitäten steht die bestmögliche Unterstützung unserer Mitglieder!
Dies ist unser oberstes Ziel!

1. Öffentlichkeitsarbeit für Biomasse bzw. für unsere Mitglieder

Wir betreiben intensive Interessensvertretung und Öffentlichkeitsarbeit. Gerade in Zeiten in denen die Papierindustrie zunehmend gegen das Holzheizen wettet, die Konkurrenz (Wärmepumpen, Mineralölindustrie, EVUs, Industriellenvereinigung etc.) immer aggressiver wird und Brüssel die energetische Verwertung von Biomasse ein Dorn im Auge ist, ist es umso wichtiger, dass wir zusammenhalten. Wir sind hier ständig aufgefordert zu argumentieren. Gemeinsam mit dem Österreichischen Biomasse-Verband und vor allem mit der Arge Biomasse-Nahwärme (ABINA) gelingt uns das, jedoch benötigt das viel Zeit und Arbeitseinsatz.

2. Automatisch Mitglied bei der Arbeitsgemeinschaft Biomasse-Nahwärme (ABINA)

Durch die Mitgliedschaft beim Biomasseverband OÖ sind unsere Mitglieder automatisch auch Mitglied bei der ABINA. Dort zahlt der Biomasseverband OÖ einen Mitgliedsbeitrag für jedes oberösterreichische Heizwerk ein.

Der Österreichische Biomasse-Verband (ÖBMV) vertritt die Interessen der gesamten Bioenergie-Branche – Wärme, Strom, Treibstoffe, Endnutzer, Kessel- und Technologielieferanten, Rohstofflieferanten und Biomasse-Anlagen-Betreiber. Die ABINA ist ein Referat des ÖBMV und wurde zur speziellen Unterstützung unserer bäuerlichen Heizwerke eingerichtet. Sie hat jedoch keine eigene Rechtspersönlichkeit (wie z. B. ein Verein oder Verband), sie definiert sich aber klar durch einen eigenen Namen, Sprecher, Logo und Internetauftritt.

Der ABINA gehören die Landes-Heizwerksverbände aus Oberösterreich, Niederösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Burgenland, Tirol und Vorarlberg an.

Die sich abzeichnenden Herausforderungen für Nahwärmanlagen (steigende Rohstoffpreise, höhere Effizianzorderungen, angegriffenes Image, sinkende Förderungen, ...) machten eine starke Stimme für Nahwärmanlagenbetreiber – legitimiert durch eine hohe Anzahl an Mitgliedern – unabdingbar.

Die ABINA ist deshalb so wichtig weil mit ihr bäuerliche Biomasse-Heizwerke vertreten werden. Die ABINA dient als gemeinsames Sprachrohr in Richtung Bund und findet dort auch Gehör. Somit können wir die Interessen unserer Mitglieder besser einbringen. Vor allem in Fragen der Förderung und der Interessensvertretung. Deshalb brauchen wir die ABINA auch in Zukunft!

3. Interessensvertretung auf Landes- und Bundesebene

Wir setzen uns für unsere Heizwerke ein und vertreten diese gegenüber der Politik und den Förderabwicklungsstellen, auf Landesebene und durch die ABINA (Österreichischer Biomasse-Verband) jetzt auch besser auf Bundesebene. Vor allem die Beibehaltung der Förderungen, die Übergangsbestimmungen für bereits geplante Projekte, die vereinfachte Förderung von Netzverdichtungen sowie die Ausweitung des Förderangebotes für bestehenden Anlagen konnten wir durch unseren Einsatz gemeinsam mit der ABINA erreichen.



ZVR-Nr.: 993 981 331
UID: ATU 576 881 03
IBAN: AT18 3425 0000 0342 4249
BIC: RZOOAT2L250

4021 Linz, Auf der Gugl 3
Telefon +43 (0) 50 6902 1630
Fax + 43 (0) 50 6902 91630
biomasseverband@lk-ooe.at
www.biomasseverband-ooe.at



BIOMASSEVERBAND OÖ
BIOMASS ASSOCIATION UPPER AUSTRIA

Von unseren zahlreichen Stellungnahmen und der Mitarbeit an Gesetzesänderungen seien hier nur zwei Beispiele genannt:

A) Energieeffizienzgesetz

Am 9. Juli 2014 wurde vom österreichischen Nationalrat ein Energieeffizienzgesetz beschlossen, mit dem Österreich eine entsprechende EU-Richtlinie umsetzt. Es werden damit auch die Energielieferanten verpflichtet, 0,6 Prozent des Energieabsatzes (des jeweiligen Vorjahres) an ihre Endkunden einzusparen und als jährliche Effizienzmaßnahme nachzuweisen.

Dies sollte für alle Energielieferanten, also auch jedes Heizwerk, ab einem jährlichen Energieabsatz von 10 GWh gelten. Gemeinsam mit der ABINA wurde erreicht, dass diese Grenze auf 25 GWh angehoben wurde. Somit ist keines unserer Mitglieder betroffen, dadurch ersparen sie sich sehr viel Aufwand und Geld.

B) EU-Verordnung „Saubere Luft“

Die Europäische Kommission wollte im Zuge einer EU-Verordnung „Saubere Luft“ die Grenzwerte der Emissionen drastisch herabsetzen. Vor allem Staub sollte bei Anlagen mit einer Nennleistung von 1-2 MW von 50 auf 17 mg/Nm³ begrenzt werden. Dies konnte vorerst verhindert werden. Erst ab einer Kessel-Nennleistung über 2 MW muss ein Grenzwert von 20 mg/Nm³ eingehalten werden, somit bleiben den Betreibern mitunter sehr hohe Investitionen (bis zu € 100.000,- zzgl. erhöhter Betriebskosten) für einen Filter erspart.

Gemeinsam mit der ABINA arbeiteten wir daran, diese Regelungen zu entschärfen, wodurch sich viele Mitglieder sehr viel Geld sparen.

4. **Gruppen-Versicherung (Rahmenverträge)**

Durch unsere angebotenen Rahmen-Versicherungsverträge (Gruppen-Versicherung) sparen sich unsere Mitglieder viel Geld. Die Versicherungen sind für Heizwerke maßgeschneidert und jede Anpassung kommt automatisch jedem einzelnen Heizwerk zu Gute.

Alleine durch die Gruppenversicherung spart sich jedes Heizwerks-Mitglied trotz des Mitgliedsbeitrags mehr Geld als wenn es die Versicherung einzeln abschließen würde.

- Haftpflicht
- Rechtsschutzversicherung
- Unfallversicherung
- Bündelversicherung – Sturm, Feuer, Leitungswasserversicherung
- Photovoltaik-Versicherung

5. **Strompool für Mitglieder**

Der Biomasseverband OÖ hat einen günstigen Energiepreis für seine Mitgliedsheizwerke und für die Betriebs- und Wohngebäude der Heizwerks-Eigentümer/Betreiber ausgehandelt.

Da uns als Biomasseverband regionale Anbieter und Ökostrom ein Anliegen sind, wurde nur mit oberösterreichischen Stromversorgern über Preise für 100% Ökostrom verhandelt. Am 4. November 2015 kam es zum Abschluss eines Stromlieferungsvertrages (Rahmenvertrages) zwischen der Wels Strom GmbH und dem Biomasseverband OÖ.

Für weitere Information zum Stromtarif kontaktieren Sie bitte das Team vom Biomasseverband OÖ unter der Tel.: 050 6902 91630.

6. **Ascheuntersuchung**

Mitglieder des Biomasseverbandes können ihre Asche sehr günstig analysieren lassen.



BIOMASSEVERBAND OÖ
BIOMASS ASSOCIATION UPPER AUSTRIA

7. Hilfestellung bei Problemen und Fragen

Wir sind bei Problemen und Fragen unserer Mitglieder erreichbar und beraten kostenlos telefonisch, schriftlich und im persönlichen Gespräch im Büro oder vor Ort.

Unsere Mitglieder erhalten von uns:

- Index „Energie aus Biomasse“
- Auskunft Wärmepreise, Anschlusskosten etc.
- Unterstützung in rechtlichen Angelegenheiten, Sozialversicherung, Steuerberatung etc.
- technische Unterstützung bei Kundenanschlüssen und Heizwerken
- Nachweis des Brennstoffnutzungsgrades
- Kalkulationen/Wirtschaftlichkeitsabschätzungen
- uvm.

8. Wärmekundenberatung

- Unterstützung bei Problemen mit Wärmekunden, Anrainern, Gegnern (Beschwerden/Anzeigen wegen Geruchs-/Lärmbelästigungen, Emissionen etc.)
- Unterstützung bei Preisverhandlungen mit Wärmekunden
- Unterstützung bei Preisargumentationen für öffentliche Abnehmer. Gemeinsame Argumentation gegen Preisbeanstandungen durch die Direktion für Inneres und Kommunales – IKD (Heizkostenvergleich)
- Argumentationshilfen/Werbung bei Wärmekunden (Imagebroschüre, Infoblätter etc.).

9. Vertragsgestaltung

Wir unterstützen unsere Mitglieder beim Gestalten von Verträgen für ihr Biomasse-Projekt:

- Bestandsverträge (Grundstücke)
- Gestattungsverträge (Leitungsdienstbarkeit)
- Miet- und Pachtverträge
- Wärmeliefervertrag (juristisch geprüftes Wärmelieferungsübereinkommen)
- Spezialverträge etc.

10. Sonderkonditionen für Planungs- und Beratungsleistungen

Der BMV OÖ unterstützt bei behördlichen Einreichungen, Planungen, Ausschreibungen, QM, durch technisch qualifiziertes Personal.

Unsere Mitglieder bekommen dafür Sonderkonditionen!

11. Spezieller Service

Zusätzlich bieten wir unseren Mitglieder einen speziellen Service:

- Newsletter: Mit dem Newsletter werden unsere Mitglieder (Heizwerke, Biogasanlagen, KWK-Anlagen aber auch Firmen und Private) nicht nur über Neuigkeiten und Aktuelles informiert, er dient auch als Werbemedium für Biomasse.
- Gerne veröffentlichen wir auch Informationen und Berichte unserer Mitglieder auf unserer Homepage bzw. im Newsletter (z.B. Besondere Herausforderungen, Berichte über Eröffnungs- und Jubiläumsfeiern etc.). Nutzen Sie dieses Medium um Informationen an Ihre Kollegen weiterzutragen.
- Informationen aus erster Hand: Sämtliche für unsere Mitglieder relevante Informationen kommen per Newsletter oder persönlich per Mail oder Post.

12. Betreiberstammtische

Das Team des Biomasseverbandes OÖ organisiert regelmäßig regionale Heizwerks-Betreiberstammtische. Neben Informationen zu aktuellen Themen aus der Biomassebranche und dem Biomasseverband OÖ ist es unser vordergründiges Anliegen, dass sich Heizwerksbetreiber untereinander austauschen und offene Fragen, momentane Herausforderungen und wichtige



BIOMASSEVERBAND OÖ
BIOMASS ASSOCIATION UPPER AUSTRIA

Informationen gemeinsam mit Ihren Kollegen und den Mitarbeitern des Biomasseverbandes OÖ besprechen.

13. Schulungsangebot und Informationsveranstaltungen

Wir veranstalten für unsere Mitglieder – meist kostenlose – Workshops, Seminare, Sprechstage, Biomassetage, Exkursionen etc.

14. Einkaufsgemeinschaften und gute Konditionen bei Firmen:

- gemeinsame Eichung der Wärmemengenzähler
- günstige Handyverträge
- Schamott-Sanierung
- Industriesauger
- Forstprodukte
- Überprüfung Wasserqualität/Wasseraufbereitung
- Lieferscheinbuch: Speziell für unsere Heizwerksbetreiber wurde ein eigenes Lieferscheinbuch produziert.
- uvm.

15. Werbeartikel

Wir bieten für unsere Mitglieder günstige Werbeartikel für ihre Kunden und Geschäftspartner oder beispielsweise zum Gewinnen neuer Wärmekunden.

Der Mitgliedsbeitrag für den Biomasseverband OÖ berechnet sich mit folgender Formel:

$$\text{Mitgliedsbeitrag} = \frac{\text{Umsatz}}{10.000} * 20 + 90$$

Der Mitgliedsbeitrag ist mit einer Obergrenze von jährlich maximal € 1.200,- gedeckelt.

Bitte beachten Sie:

Beiträge zum Biomasseverband OÖ können als **Betriebsaufwendungen** geltend gemacht werden. Das heißt, **der Mitgliedsbeitrag wird vom zu versteuernden Gewinn abgezogen („von der Steuer abgesetzt“).**

Somit investieren Sie in eine gute Interessensvertretung und sparen obendrein noch Steuern!

Wir bedanken uns bei unseren Obmännern, Betreibern und allen unseren Mitglieder für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung!

Freundliche Grüße
Biomasseverband OÖ

Ing. Alois Voraberger
Geschäftsführer

Ludwig Mayrhofer
Obmann